



Wie geht Politik

Spannende Antworten
auf echte Kinderfragen





Inhalt

Politik für alle	6
Ist Politik nicht total langweilig für Kinder?	8
Gibt es Politik schon immer?	10
Wofür brauchen wir Politik?	12
Passiert Politik nur in Berlin?	14
Wieso regieren mehrere Parteien gemeinsam?	16
Wer hat in Deutschland die Macht?	18
Ist Kanzler oder Präsident der bessere Job?	22
Warum heißt Deutschland Bundesrepublik mit Vornamen?	24
Was ist der Unterschied zwischen Bundestag und Bundesrat?	28
Warum hat die Politik Organe?	30
Was machen die Parteien, die nicht regieren dürfen?	32
So geht Demokratie	34
Kann der Kanzler oder die Kanzlerin ganz allein entscheiden?	36
Wäre es nicht viel einfacher, wenn einer allein bestimmen dürfte? ...	38
Warum gibt es nicht überall Demokratie?	39
Wohnt der Kanzler in einer Villa?	40
Wieso hilft die Politik nicht allen Menschen?	42
Wer regiert Deutschland, wenn der Kanzler im Urlaub ist?	43
Kann man die Demokratie abwählen?	46
Warum ist das Grundgesetz so wichtig?	47
Warum hat Deutschland keine Verfassung?	48
Wieso dauert es so lange, bis neue Gesetze fertig sind?	50
Wer sorgt dafür, dass sich alle an die Regeln halten?	52
Was passiert, wenn ein Politiker durchdreht?	54
Warum haben einige Länder Könige, die nichts bestimmen dürfen?	56

Die Europäische Union	58
Wer gehört alles zur EU?	60
Ist Deutschland Chef von der EU?	61
Was ist denn so toll an der EU?	64
Wo trifft sich die EU und warum hat sie keine Hauptstadt?	68
Warum haben nicht alle Länder in der EU den Euro?	68
Wenn die EU etwas beschließt, kann Deutschland dann »Nein« sagen?	69
Warum merkt man nicht, wenn man in der EU über die Grenze fährt?	70
Könnte Deutschland einfach aus der EU austreten?	72
Kann man sich die Mitgliedschaft kaufen wie in einem Fitnessklub?	74
Die Parteien in Deutschland	76
Was bedeutet es, wenn jemand »links« oder »rechts« ist?	78
Warum haben Parteien Farben?	80
Welche »Farben« passen zusammen?	82
Kann eigentlich jeder eine neue Partei gründen?	84
Warum kann man extreme Parteien nicht einfach verbieten?	84
Warum finden so viele Leute extreme Parteien gut?	86
Dürfen Politiker ins Freibad?	88
Streiten sich Politiker auch, wenn die Kameras aus sind?	90

Die Wahl	92
Warum dürfen Kinder noch nicht wählen?	94
Kann man sich verwählen?	98
Wieso ist bei der Wahl alles so geheim?	100
Muss man zur Wahl gehen?	102
Wie trainieren Politiker für den Wahlkampf?	104
Warum sehen Wahlplakate alle ähnlich aus?	106
Müssen Politiker halten, was sie im Wahlkampf versprechen?	106
Wer entscheidet, wer Kanzler wird?	108
Wieso weiß das Fernsehen direkt nach der Wahl, wer gewinnen wird?	110
Wer bezahlt den Wahlkampf?	114
Wieso hat jeder Wähler zwei Stimmen?	116
Dürfen auch behinderte, betrunkene und alte Menschen wählen?	118
Warum ist Wählen in den USA so kompliziert?	118
Kinder machen Politik	122
Wo können Kinder mitbestimmen?	124
Wie kann ich eine Kinderdemo organisieren?	126
Ich will später Politiker werden. Wie kann ich dafür üben?	128
Muss man Politik studieren, um Politiker zu sein?	130
Wenn ich Kanzler(in) von Deutschland wäre, würde ich	132
Making of	140



Politik für alle



Ist Politik nicht total langweilig für Kinder?

Wenn ein Kind Kanzler von Deutschland wäre, sähe hier wahrscheinlich alles etwas anders aus: Es gäbe kürzere Schultage und längere Ferien, viel mehr Taschengeld und weniger Autos auf den Straßen. Leider kann kein Kind Kanzler oder Kanzlerin werden – sogar wählen darf man erst, wenn man 18 ist. Zum Glück ist Politik aber nicht nur spannend, wenn man selber Kanzler ist. Denn bestimmen darf nicht Kanzler oder Kanzlerin allein. Wenn man genau hinschaut, darf so ein Kanzler sogar rein gar nichts in der Politik einfach selbst entscheiden. Immer muss er zuerst andere Leute nach ihrer Meinung oder Zustimmung fragen. Die Politik kann man sich deshalb wie eine riesige Maschine vorstellen, die am Ende vieler Umdrehungen mit lautem Rattern eine Entscheidung ausspuckt – zum Beispiel, dass Deutschland längere Ferien braucht. Viele Einzelteile sind nötig, damit alles gemeinsam funktioniert. Nur, wer diese geheimnisvolle Maschine versteht, kann auch selbst an den wichtigen Rädchen drehen und so mitreden. Dann macht Politik super viel Spaß.

Obwohl Kinder noch nicht wählen dürfen – sie haben schon ganz schön viel Macht und ein Recht darauf, ihre Meinung zu sagen. Dieses Buch soll dir helfen, besser zu verstehen, wie Politik in Deutschland funktioniert – und dann selber mitzumachen.



Gibt es Politik schon immer?

Dort, wo Menschen zusammenleben, braucht es Regeln. Sonst gäbe es ziemlich schnell Streit. Politik ist dazu da, in einem Staat Regeln aufzustellen. Deshalb gibt es Politik schon immer – eben seitdem Menschen gemeinsam leben.

Du kennst das von zu Hause. Es gibt nervige Regeln: Zum Beispiel, dass man einmal in der Woche sein Zimmer aufräumen muss – und gute Regeln. Etwa, dass sich die große Schwester entschuldigen muss, wenn sie einen geärgert hat. Wenn sich nicht nur die eigene Familie an Regeln halten soll, sondern ein ganzes Land, wird es schnell kompliziert. Schließlich können wir unseren Nachbarn nicht einfach vorschreiben, was sie dürfen oder nicht.

Schon lange vor Beginn unserer Zeitrechnung gab es deshalb politische Systeme. Im antiken Griechenland lebten schon vor etwa 2600 Jahren Menschen in der sogenannten Polis zusammen. Die Polis war ein Mini-Staat, so groß wie eine Stadt. Sie hatte einen Herrscher, es gab Wahlen und eine Art Rathaus. Von dem Wort »Polis« wird unser Wort »Politik« abgeleitet. Auch die Römer hatten ein ähnliches politisches System. Die römische Republik wurde von sogenannten Konsuln regiert, die gewählt wurden. In Volksversammlungen wurde über Gesetze beraten. Diese politischen Systeme sind unserer heutigen Demokratie bereits ein wenig ähnlich. Schaut man noch weiter zurück, gab es aber ganz andere Herrschaftsformen. Im alten Ägypten etwa wurde der König als Vertreter Gottes angesehen. Er allein hatte die Macht und niemand durfte ihm reinreden, wenn er etwas entschieden hatte. Auch das war Politik.



Wofür brauchen wir Politik?

Wenn man verstehen will, wie Deutschland funktioniert, stellt man sich am besten vor, es sei ein Pausenhof. Die Politik ist dafür verantwortlich, dass das Zusammenleben auf diesem Pausenhof möglichst gut läuft. Da gibt es Regeln, an die sich alle halten sollen, die Gesetze. Es gibt Leute, die diese Regeln machen, die Politiker. Viele Bewohner, also Schüler, halten sich an die Regeln. Einige brechen sie immer wieder und werden bestraft. Es gibt Streit und Freundschaft, es gibt Ungerechtigkeit und Protest dagegen. Keiner darf benachteiligt werden und jeder soll sich wohlfühlen.

Was schon auf dem Pausenhof schwierig ist, ist in einer ganzen Gesellschaft noch komplizierter. Denn Deutschland wird nicht von ein paar Hundert Schülern bewohnt, sondern von über 80 Millionen Menschen. Und es ist immer Pause, nie kann man mal zwischendurch ordentlich aufräumen. Ohne ein politisches System geht es deshalb nicht, auch wenn sich viele Leute über die Politik und die Politiker beschweren.



Passiert Politik nur in Berlin?

Im Fernsehen sieht man meist die Politiker aus Berlin. Sie heißen zum Beispiel Bundesministerin oder Bundeskanzler. Das bedeutet, dass sie Politik für ganz Deutschland machen, also auf Bundesebene. Sie gelten als die wichtigsten Politiker, weil sie Entscheidungen für alle Bewohner Deutschlands treffen. Es gibt aber noch viel mehr Politiker, deren Entscheidungen großen Einfluss auf unser Leben haben. Diese Politiker bestimmen, was in den einzelnen Bundesländern passiert, oder sie sind zum Beispiel Bürgermeister einer Gemeinde.

Man kann sich die deutsche Politik wie eine Pyramide vorstellen: Oben auf der Spitze stehen ein paar Bundespolitiker. Sie haben von dort zwar den Überblick, halten Kontakt zu wichtigen Politikern anderer Nationen und können Entscheidungen treffen, damit die Pyramide, also Deutschland, nicht umkippt. Sie kennen sich aber in den Schichten darunter, also den einzelnen Bundesländern, nicht so gut aus. Deshalb gibt es die Landespolitiker, sie stehen auf der Ebene unter den Bundespolitikern. Die Landespolitiker machen die Politik in den einzelnen Bundesländern. Zum Beispiel dürfen sie entscheiden, was auf dem Lehrplan der Schulen steht. Das Fundament der Pyramide bilden die Politiker auf Ebene der Gemeinden. Sie kennen sich in einzelnen Städten und Gemeinden besonders gut aus. Dort entscheiden sie, an welcher Stelle eine Straße gebaut oder ob ein neuer Kindergarten gebraucht wird. Das sind eine ganze Menge Leute, denn in Deutschland gibt es viele Tausend Gemeinden.



Wieso regieren mehrere Parteien gemeinsam?

In einer Partei schließen sich Menschen zusammen, die ähnliche Ideen und Meinungen haben. Die Partei, die bei einer Wahl die Mehrheit der Stimmen gewinnt, darf regieren. Bei 100 Stimmen müsste eine Partei mindestens 51 gewinnen. Sie hat dann die sogenannte absolute Mehrheit. Das passiert aber nur sehr selten. Meist gibt es mehrere Parteien, die ziemlich viele Stimmen gewinnen – aber keine mehr als die Hälfte der Stimmen.

Normalerweise sucht sich dann die stärkste Partei einen Partner, mit dem sie zusammen die Mehrheit hat. Diese beiden Parteien bilden eine Koalition, sie regieren gemeinsam. Damit das gut klappt, schließen sie vor dem Beginn ihrer Amtszeit einen Vertrag, den Koalitionsvertrag. Darin steht, welche Ziele die Parteien als Regierung erreichen wollen. Meist ist deshalb schon vor der Wahl klar, wer mit wem regieren will. Befreundete Parteien, die ähnliche Ziele haben, tun sich zusammen. Manchmal gibt es sogar Bündnisse mit drei Parteien. Da wird es noch schwieriger, gemeinsam zu entscheiden – ohne sich in die Haare zu kriegen. Deshalb gibt es Dreier-Bündnisse eher selten.